

**Bericht über die Prüfung der zum 31.12.2024 erstellten
Jahresabschlüsse der Landeshauptstadt München –
Band 1 (ohne Stiftungen)**

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00725

Bekanntgabe in der Sitzung des Finanzausschusses vom 28.07.2026

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Bekanntgabe

Anlass	Die Jahresabschlüsse der Landeshauptstadt München und der von ihr verwalteten Stiftungen unterliegen nach Art. 103 Abs. 1 GO der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Das Prüfungsergebnis ist Grundlage für die Feststellung der Jahresabschlüsse und die zu erteilende Entlastung jeweils durch die Vollversammlung des Stadtrates.
Inhalt	Bericht über die Prüfung der zum 31.12.2024 erstellten Jahresabschlüsse der Landeshauptstadt München
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Jahresabschlüsse 2024; Rechnungsprüfungsausschuss
Ortsangabe	-/-

**Bericht über die Prüfung der zum 31.12.2024 erstellten
Jahresabschlüsse der Landeshauptstadt München –
Band 1 (ohne Stiftungen)**

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00725

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Finanzausschusses vom 28.07.2026
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Jahresabschlüsse der Landeshauptstadt München und der von ihr nach Art. 20 Abs. 2 Bayerisches Stiftungsgesetz verwalteten rechtsfähigen Stiftungen unterliegen nach Art. 103 Abs. 1 Bayerische Gemeindeordnung (GO) der örtlichen Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss. Das Prüfungsergebnis ist Grundlage für die Feststellung der Jahresabschlüsse und die zu erteilende Entlastung jeweils durch die Vollversammlung des Stadtrates.

Das Revisionsamt ist vom Rechnungsprüfungsausschuss umfassend als Sachverständiger heranzuziehen (Art. 103 Abs. 3 Satz 2 GO).
In dieser Funktion hat das Revisionsamt die Jahresabschlüsse zum 31.12.2024 geprüft.

Das Jahresergebnis zum 31.12.2024 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 332,12 Mio. Euro verschlechtert auf einen Jahresfehlbetrag von 636,39 Mio. Euro. Bei den liquiden Mitteln zeigte sich ein Rückgang um 341,98 Mio. Euro auf 147,83 Mio. Euro. Die Kreditverpflichtungen sind um 1,13 Mrd. Euro gestiegen und belaufen sich auf 4,96 Mrd. Euro. Aufgrund des rückläufigen Jahresergebnisses und des Rückgangs der liquiden Mittel bei gleichzeitig gestiegenen Kreditverpflichtungen sollten vorgesehene Investitionen und weitere finanzielle Verpflichtungen vorsichtig geplant und entsprechend kontrolliert werden (im Sinne der Aufrechterhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit).

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Prüfungsvorbehalte und der bei einzelnen Prüfungsergebnissen aufgezeigten Korrekturbedarfe wird mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen, dass der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der dauernden Leistungsfähigkeit entsprechendes Bild liefert. Dies umfasst auch die in Band 2 in nichtöffentlicher Sitzung vorgelegte Prüfung der Jahresabschlüsse der Stiftungen. Auf den beigefügten Bericht des Revisionsamts wird verwiesen. Eine Gesamtaussage zum Jahresabschluss findet sich unter Ziffer 23. Die Stadtkämmerei hat zugesagt, die Prüfungsergebnisse des Revisionsamts zu berücksichtigen und die Empfehlungen

umzusetzen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.06.2026 dieses Ergebnis übernommen.

Die Sitzungsvorlage ist im Ratsinformationssystem (RIS) digital einsehbar.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Beppo Brem
Vorsitzender des
Rechnungsprüfungs-
ausschusses

III. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Geschäftsstelle des Rechnungsprüfungsausschusses